

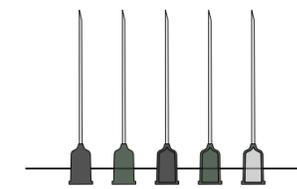


Soll der Stempel anders gefärbt werden kann das durch den Befehl "Stil anwenden" (im Bearbeiten-Menü) geschehen. Dieses Rechteck hat die richtige Kontour-Dicke und sollte als Muster verwendet werden. Deshalb nach Wunsch einfärben, Kopieren und Stil auf Stempel-Gruppe anwenden.

Bei den Stempeln mit schwarzer Dichtung muss die äußerste Gruppierung aufgehoben werden, damit die Dichtung schwarz bleibt.

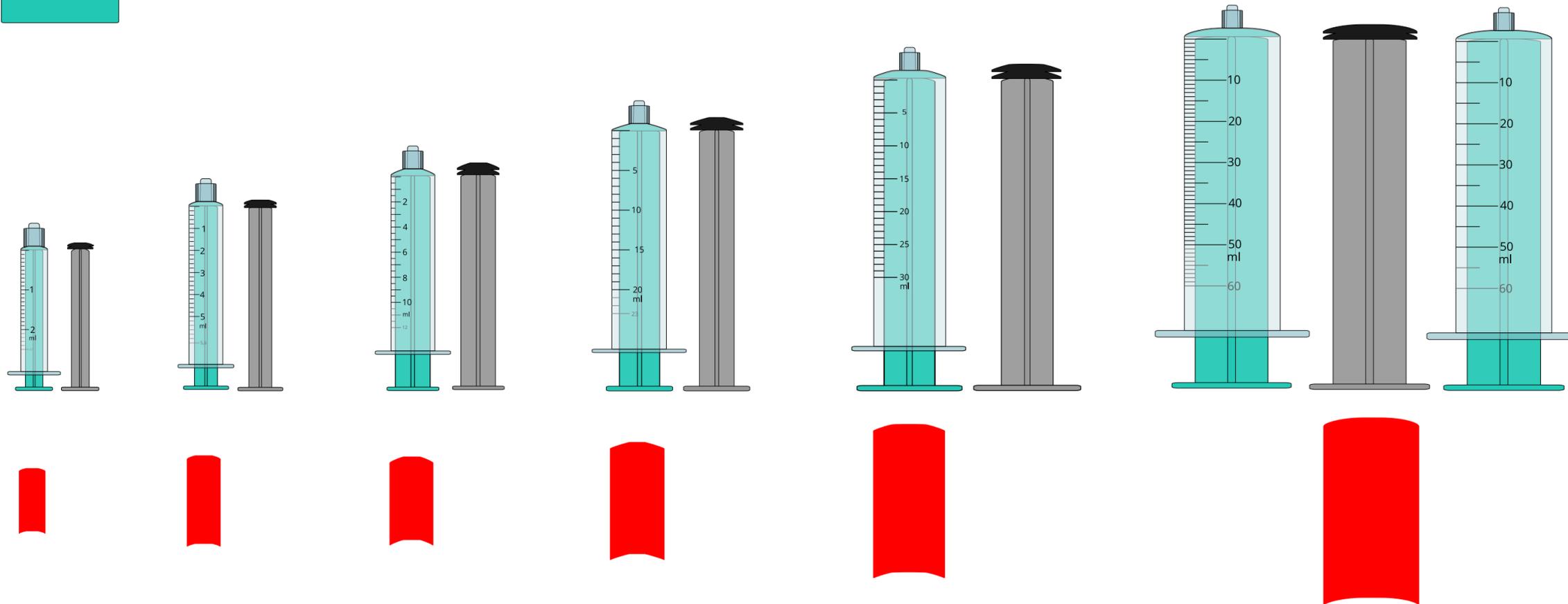


Ursprüngliche Farbe



Kanülen mit unterschiedlichen Transparenzen.

Es ist so gedacht, dass die Kanüle hinter dem Luer-Lock-Ring sitzt, also teilweise davon verdeckt wird.



Jede Spritze besteht aus mehreren Teilen:

- 1.) Der Spritzenkörper mit dem Ansatz/Auslass auf dem die Spitze oder andere Teile draufgesteckt werden können.
- 2.) Die Beschriftung, die zum Beispiel nach Bedarf gelöscht werden kann.
- 3.) Den "Ring" um den Auslass, der ein Luer-Lock-Anschluss darstellen soll. Kann ebenfalls gelöscht werden.
- 4.) Der Stempel, der nach Bedarf hoch oder runter geschoben werden kann. Er kann auch umgefärbt werden (siehe oben)

Für eine Füllung mit einer farbigen Flüssigkeit/einem farbigen Gas stehen unten rote Flächen zur Verfügung. Um die Menge anzupassen müssen mit dem Knotenwerkzeug die unteren Knoten wie gewünscht verschoben werden. Dazu passend den Stempel verschieben dann die farbige Fläche hinter die Spritze anordnen.

Ich würde die Spritze "einrichten", dann gruppieren und dann erst drehen, um sie in die gewünschte Position zu bekommen.